

Beastboy X Raven - Der Kampf um die Liebe.

Von KayDeeTheManiac

Kapitel 22: Endlich frei

Beastboy beobachtete das Geschehen aus seinem Inneren heraus und konnte nicht glauben das er tatsächlich ernsthaft gegen Cyborg kämpfte.

Dieser war schon sichtlich angeschlagen. Seine Kanonen funktionierten nicht mehr.

Beastboy erblickte Raven die erschöpft auf dem Boden saß.

Er betrachtete das Kettenglied das Raven fast zerstört hatte.

"Was tue ich hier? Ich kann doch nicht gegen meinen besten Freund kämpfen.", sagte er und verwandelte sich in ein Frettchen und wurde so die Ketten los.

Sofort verwandelte er sich wieder zurück. Er war durch Slades Maschine sehr geschwächt, aber er hatte sich wieder unter Kontrolle und brach den Kampf mit Cyborg ab. Er konnte sich allerdings nicht zurückverwandeln.

Slade kam hinzu. Er war Robin und Starfire dank einer Rauchbombe entkommen und wollte sich nun mit Beastboy zurückziehen um ihm seine Kräfte zu entziehen.

Als Raven ihn sah hob sie ihn mit seiner Kleidung hoch und warf ihn mehrfach auf den Boden.

Dabei fiel das Gerät mit der er Beastboy kontrollierte aus seiner Tasche. Raven nahm es an sich.

"Das muß das Ding sein mit dem er Beastboy kontrolliert. Dieser Mistkerl hat es auf die höchste Stufe gestellt. Kein Wunder das Beastboy so am Rad dreht.", dachte sie und stellte es ab.

Beastboy verwandelte sich zurück und fiel zu Boden. Raven flog mit ihren Geist in Beastboys Unterbewusstsein hinein um zu sehen ob alles in Ordnung war.

Immerhin wusste sie selber das man selbst in seinem eigenen Unterbewusstsein Feinde haben kann.

In seinem inneren suchte Raven nach Beastboy. Sein Inneren war jetzt wieder farbenfroher so wie Raven es auch erwartet hatte. Es lag also wirklich nur an der DNA Manipulation. Ihr fiel auf dass die Kugeln mit seinen Erinnerungen zwar noch umher schwebten aber die Erinnerungen waren nicht mehr zu sehen. Stattdessen hatte jede einzelne Kugel das gleiche Bild als würde man beim Fernseher keinen Kanal empfangen können. Das beunruhigte Raven. Sie fand Beastboy sehr schnell da er immer noch da war wo sie ihn zuletzt gesehen hatte. Er lag auf dem Boden. Raven setzte sich neben ihn und stützte seinen Kopf auf ihren Arm.

"Beastboy bist du okay? Sag doch was.", sagte sie besorgt. Plötzlich wurde sie wieder aus seinem Unterbewusstsein geworfen.

Raven war verwirrt. "Was soll das? Ich habe mich doch erholt. Ich müsste viel länger in

ihm bleiben können."

"Raven komm schnell her." rief Cyborg.

Sie flog zu Beastboy und was sie sah schockierte sie.

Beastboy atmete nicht mehr.